



ÖFFENTLICH

DN.: 2020/0162 vom 22.09.2020

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	08.10.2020	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

**Neubau der Feuerwache Ochtrup
hier: Freigabe der Kostenberechnung**

Beschlussvorschlag:

Der vom Architekturbüro bbb, Münster vorgelegten Übersicht Kostenberechnung wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen vom 02.09.2020 wurden die Planungen zum Neubau der Feuerwache Ochtrup ausführlich diskutiert und einige Einsparvorschläge zur Beschlussempfehlung erhoben.

In der Ratssitzung am 17.09.2020 wurden aufgrund der fehlenden detaillierten Kostenberechnung zwar die Beschlüsse grundsätzlich bestätigt, der Beschluss zur Kostenberechnung jedoch auf die Sitzung am 08.10.2020 vertagt.

In der Zwischenzeit wurden die Einsparvorschläge vom Architekturbüro bbb, Münster, in die Kostenberechnung eingearbeitet und kommentiert. Das Büro vertritt zu den einzelnen Einsparungspunkten kurz zusammengefasst folgende Meinung (nähere Erläuterung siehe Stellungnahme bbb):

Nach Berechnung des Architekturbüros beläuft die sich Einsparung bei Änderung des **Klinkerformats** von DF auf NF nicht, wie im Ausschuss am 02.09.2020 informiert, auf 25.000,00 €, sondern lediglich auf ca. 8.000,00 €.

Die **Ausbildung der Westfassade mit einem Thermopanel** ergibt nach Ansicht des Architekturbüros nur eine Ersparnis von ca. 22.500,00 €. Im Ausschuss für Planen und Bauen am 02.09.2020 wurden 50.000,00 € bekanntgegeben.

Beim **Parkettboden** im Obergeschoss kann aus Sicht des Büros maximal eine Einsparung in Höhe von ca. 3.900,00 € erzielt werden, und nicht wie im Ausschuss angegeben 10.000,00 €.

Da die **Atemschutzwerkstatt** bis zur Leistungsphase 5 nur geplant und zunächst nicht eingebaut werden soll, verbleibt diese zunächst in der Kostenberechnung und wird lediglich später bei Abrechnung der Leistungsphasen 6-9 entnommen.

Die Unterschiede der Einsparungen sind mit der Annahme unterschiedlicher Einheitspreise verbunden. Normalerweise legen Büros die bei den letzten Ausschreibungen erzielten Ergebnisse zu Grunde oder fragen bei entsprechenden Unternehmen Preise an. Die veranschlagten Kosten können erfahrungsgemäß weit auseinanderliegen.

Alle anderen Punkte der Einsparungen wurden übernommen. So wurde die Bänderung des Klinkermauerwerks aus der Kostenberechnung entnommen, ebenso der Austausch der Kunststofffenster im Altbau. Der Pumpenprüfstand, der Übungsturm und das Gründach sind in der Kostenberechnung verblieben.

Unter diesen Voraussetzungen ergibt sich ein Gesamtkostenrahmen in Höhe von 10.042.892,43 €.

Im Übrigen wird auf die beigefügte Übersicht Kostenberechnung und das Anschreiben des Architekturbüros verwiesen.

Nach Rücksprache mit dem Rechtsbeistand der Stadt Ochtrup wurde die Kostenberechnung nicht beigefügt. Denn es besteht die Sorge, dass derartig detaillierte Hinweise in öffentlicher Sitzung Beeinträchtigungen mit Blick auf eine zukünftige, solide und rechtskonforme Ausschreibung haben könnten. Darüber hinaus könnte dadurch ein negativer Einfluss auf ein wirtschaftliches Ausschreibungsergebnis entstehen.

Umweltrelevanz:

Der Neubau der Feuerwache in Ochtrup wird nach den neuesten Techniken im Bereich Wärmedämmung und technische Gebäudeausstattung nach EnEV geplant und ausgeführt. Der Altbau wird dem Denkmalschutz entsprechend energetisch instandgesetzt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsjahr 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 500.000,00 € vorhanden. Für die Jahre 2021 bis 2023 sind entsprechende Haushaltsmittel vorzusehen.

Generationengerechtigkeit:

Die Sicherstellung einer weiterhin zukunftsfähigen und wirtschaftlichen freiwilligen Feuerwehr, die auf kurzem Weg in Einsatzfällen ihr Ziel erreicht und nach den neuesten Anforderungen ausgestattet ist, ist für alle Generationen von großer Wichtigkeit.

Im Auftrage:

Korten